

Pressemitteilung

26. September 2014

Open Grid Europe und astora einigen sich auf temperaturabhängig feste Transportkapazitäten für den Speicher Haidach

Netzausbau ermöglicht ab 2020 effiziente Speichernutzung

Essen/ Kassel. Open Grid Europe GmbH (OGE) und astora GmbH & Co. KG (astora) haben sich über die Bereitstellung fester Transportkapazitäten für den Erdgasspeicher Haidach in Österreich geeinigt.

Der Einigung vorausgegangen war ein 2013 eingeleitetes Missbrauchsverfahren der astora gegen OGE, um einen Anspruch auf Bereitstellung fester Transportkapazitäten gegenüber OGE durchzusetzen. Die Bundesnetzagentur hatte daraufhin entschieden, dass astora grundsätzlich zwar Anspruch auf feste Transportkapazitäten für den Speicher Haidach hat, diese jedoch mit nicht näher definierten Auflagen belegt werden können.

OGE und astora legten jeweils Rechtsmittel gegen den Bescheid der Bundesnetzagentur beim Oberlandesgericht Düsseldorf ein. Mit der jetzt erzielten außergerichtlichen Einigung ist eine Beendigung des vor dem OLG Düsseldorf anhängigen Verfahrens verbunden.

Kern der Einigung ist seitens OGE die Verpflichtung zur Bereitstellung temperaturabhängig fester Transportkapazitäten (TaK) für den Speicher Haidach ab 2020 auf Basis einer zuvor durch astora getätigten längerfristigen Buchung von TaK-Kapazitäten.

Speicherkunden in Haidach können durch TaK im Winter, bei Temperaturen von 0°C und darunter, 100 Prozent der Transportkapazitäten für die Ausspeicherung nutzen. In einem Temperaturbereich zwischen 0°C und 8°C stehen noch 57 Prozent der angefragten Transportkapazität fest zur Verfügung.

Im Sommer wird den Speicherkunden bei Temperaturen ab 16°C 100 Prozent fester Transportkapazitäten zur Einspeicherung garantiert. Bei 10°C bis 16°C kann die angefragte Transportkapazität zu 22 Prozent fest genutzt werden.

Die außergerichtliche Einigung ist eine effiziente und marktgerechte Lösung für den Speicher Haidach und berücksichtigt die saisonal unterschiedliche Speichernutzung - sowohl im Sommer

(Befüllung) als auch im Winter (Ausspeicherung) - und trägt damit zur Erhöhung der Versorgungssicherheit bei.

Ein das „TaK“-Produkt erklärender Kurzfilm findet sich unter www.open-grid-europe.com/Presse (<http://www.open-grid-europe.com/cps/rde/xchg/open-grid-europe-internet/hs.xsl/3874.htm>).

Open Grid Europe ist Deutschlands führender Fernleitungsnetzbetreiber mit einem Leitungsnetz von rund 12.000 Kilometern. 1.650 Mitarbeiter sorgen bundesweit für einen sicheren und kundenorientierten Gastransport.

Open Grid Europe unterstützt aktiv den europäischen Gasmarkt und schafft in Kooperation mit den europäischen Fernleitungsnetzbetreibern die Voraussetzungen für grenzüberschreitenden Transport und Handel. Mit etwa 700 Mrd. Kilowattstunden entspricht die Jahresausspeisemenge von Open Grid Europe rund zwei Dritteln des deutschen Erdgasverbrauchs.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.open-grid-europe.com

Die **astora GmbH & Co. KG** mit Sitz in Kassel zählt zu den größten Erdgasspeicherbetreibern in Europa. Im norddeutschen Rehden verfügt das Unternehmen über den größten Erdgasspeicher Westeuropas – mit einem Volumen von über vier Milliarden Kubikmetern Arbeitsgas. Zudem hält die Speichergesellschaft Kapazitäten am zweitgrößten Speicher Mitteleuropas in Haidach, Österreich. Zur sicheren Versorgung Europas mit Erdgas wird derzeit zudem der Erdgasspeicher Jemgum an der deutsch-niederländischen Grenze errichtet.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.astora.de

Pressekontakte:

Open Grid Europe GmbH
Kallenbergstraße 5
D-45141 Essen

astora GmbH & Co. KG
Kleine Rosenstraße 1
D-34117 Kassel

Alexander Land,
Leiter Kommunikation
und Energiepolitik
T +49 201 3642-12620
F +49 201 3642-8-12620
alexander.land
@open-grid-europe.com
www.open-grid-europe.com

Nicholas Neu
Pressesprecher
T + 49 561 301-3301
F + 49 561 301-1321
presse@astora.de
www.astora.de